

Anlage 2

Unbesetzte Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2024

Zum Stichtag 31.08.2024 waren im Gemeindehaushalt 4.582,0 Stellen unbesetzt.

Die unbesetzten Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate:

Referat	Unbesetzte Stellen (VZÄ) zum Stichtag 31.08.2024	
	alle unbesetzten Stellen	davon länger als 12 Monate unbesetzt ²
Direktorium ¹	53,5	10,4
Revisionsamt	20,7	10,9
IT- Referat	38,5	20,0
Baureferat	481,3	115,9
Gesundheitsreferat	147,3	43,9
Kommunalreferat ¹	157,9	37,4
Kreisverwaltungsreferat	538,3	101,6
Kulturreferat ¹	106,2	41,5
Personal- und Organisationsreferat	79,6	11,9
Zentrale Personalbetreuung	19	13
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	186,6	51,5
Referat für Bildung und Sport	1.680,7	611,4
Sozialreferat ¹	691,8	154,9
Sozialreferat - Jobcenter	17	8
Stadtkämmerei	173,1	43,2
Mobilitätsreferat	111,7	23,2
Referat für Arbeit und Wirtschaft	17,2	4
Referat für Klima- und Umweltschutz	61,6	20,3
Summe	4.582,0	1.323,0

¹ inkl. rechtlich unselbständiger Stiftungen

² Besetzungsverfahren sind im Gange bzw. konkrete Planungen der Referate zur Verwendung liegen vor

Zum Stichtag 31.08.2024 zählte der Gemeindehaushalt 36.662,4 Stellen (VZÄ), wovon 12,5 Prozent unbesetzt waren (4.582,0 Stellen). In den letzten 5 Jahren waren durchschnittlich 10,8 Prozent aller Stellen zum 31.08. des jeweiligen Jahres unbesetzt.

71,1 Prozent (3.259,0 Stellen) dieser insgesamt 4.582,0 Stellen waren weniger als 12 Monate vakant.

Der Erziehungsdienst (777,3 VZÄ) und der Lehrdienst (601,4 VZÄ) zusammen ergeben 30,1 Prozent der unbesetzten Stellen. Diese Stellen gehören zur stellenplanmäßigen Ausstattung. Im Erziehungsdienst dienen sie auch zur Sicherung des Anstellungsschlüssels. Die Besetzung ist sukzessive durch Neueinstellungen und Umsetzungen geplant, die allerdings im Erziehungsdienst durch den erheblichen Mangel an ausgebildeten Bewerber*innen erschwert ist.